Deutscher Bundestag
12. Wahlperiode

Drucksache 12/1507

07. 11. 91

Sachgebiet 61

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß) gemäß § 96 der Geschäftsordnung

a) zu dem Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU/CSU und FDP
– Drucksachen 12/1108, 12/1506 –

b) zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung
– Drucksachen 12/1368, 12/1466, 12/1506 –

Entwurf eines Gesetzes zur Entlastung der Familien und zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Investitionen und Arbeitsplätze (Steueränderungsgesetz 1992 – StÄndG 1992)

Bericht der Abgeordneten Helmut Wieczorek (Duisburg), Adolf Roth (Gießen) und Dr. Wolfgang Weng (Gerlingen)

I.

Mit den Gesetzentwürfen ist eine Verbesserung des Familienlastenausgleichs, der steuerlichen Bedingungen für Investitionen und Arbeitsplätze sowie eine weitere Verbesserung der Steuerstruktur beabsichtigt. Ferner werden eine Förderung der Hamonisierung direkter und indirekter Steuern in den Europäischen Gemeinschaften und ein Ausgleich der Steuereinnahmen und Stärkung der Einnahmebasis von Bund und Ländern wegen der erheblich gestiegenen Anforderungen durch die zusätzlichen nationalen und internationalen Aufgaben angestrebt.

Darüber hinaus werden Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft zur Hamonisierung der direkten Steuern umgesetzt.

Ein Ausgleich von Steuermindereinnahmen soll durch die Anhebung der Umsatzsteuer sowie durch Abbau von Steuervergünstigungen und Sonderregelungen erreicht werden.

Die Gesetzentwürfe enthalten für die Haushalte der Gebietskörperschaften – einschließlich Abbau von Steuervergünstigungen – Auswirkungen in folgender Höhe:

Haushaltsbelastungen (−)/Haushaltsentlastungen (+) in Mio. DM im					
	Entstehungsjahr	Rechnungsjahr			
		1992	1993	1994	1995
Bund	+2 070	−5 553	−840	+2 027	+3 549
Länder	+1 438	− 596	−837	+1 086	+2 324
Gemeinden	+1 330	+1 270	+887	+ 924	+1 950
	+4 838	−4 879	−790	+4 037	+7 823

Einzelheiten sind aus der Übersicht am Ende des allgemeinen Teils der Begründung in Drucksache 12/1108 S. 38 bis 49 ersichtlich.

II.

Der federführende Finanzausschuß hat wesentliche Änderungen der Gesetzentwürfe hinsichtlich der Vorschriften des Einkommensteuergesetzes, Umsatzsteuergesetzes, Außensteuergesetzes, Kraftfahrzeugsteuergesetzes, Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes und Wohngeldgesetzes empfohlen.

Die kostenwirksamen Änderungsempfehlungen des Finanzausschusses ergeben sich aus der nachfolgenden Übersicht:

Finanzielle Auswirkungen des Beratungsergebnisses des Finanzausschusses des Deutschen Bundestages zum Entwurf eines Steueränderungsgesetzes 1992

Haushaltsentlastung/Haushaltsbelastung (−) in Mio. DM im Vergleich zum Regierungsentwurf (Drucksache 12/1108)

Lfd Nr.	Maßnahme	St.-art/Geb.-körper-schaft	Entste-hungsjahr	Rechnungsjahr			
				1992	1993	1994	1995
1	**§ 3 Nr. 33 EStG**						
	Steuerfreiheit für Zuwendungen des Arbeitgebers an Arbeitnehmer zur Unterbringung und Betreuung von Kindern in entsprechenden Einrichtungen	Insg	−15	−8	−15	−15	−15
		LSt	−10	−8	−10	−10	−10
		ESt	−5	–	−5	−5	−5
		Bund	−6	−3	−6	−6	−6
		LSt	−4	−3	−4	−4	−4
		ESt	−2	–	−2	−2	−2
		Länder	−6	−3	−6	−6	−6
		LSt	−4	−3	−4	−4	−4
		ESt	−2	–	−2	−2	−2
		Gem	−3	−2	−3	−3	−3
		LSt	−2	−2	−2	−2	−2
		ESt	−1	–	−1	−1	−1
2	**§ 4d EStG**						
	Verminderung bzw. Abbau von überhöhten Zuwendungen, Besteuerung überdotierter Unterstützungskassen	Insg	365	–	180	290	440
		GewSt	110	–	54	85	130
		ESt	15	–	6	10	15
		KSt	240	–	120	195	295
		Bund	134	–	66	108	163
		GewSt	8	–	4	6	9
		ESt	6	–	2	4	6
		KSt	120	–	60	98	148
		Länder	143	–	71	114	174
		GewSt	16	–	8	13	20
		ESt	7	–	3	4	7
		KSt	120	–	60	97	147
		Gem	88	–	43	68	103
		GewSt	86	–	42	66	101
		ESt	2	–	1	2	2
	nachrichtlich:						
	Regierungsentwurf bisher	Insg	700	560	595	840	805
		Bund	259	206	219	311	297
		Länder	274	219	234	332	317
		Gem	167	135	142	197	191

Lfd Nr.	Maßnahme	St.-art/Geb.-körper-schaft	Entste-hungsjahr	Rechnungsjahr			
				1992	1993	1994	1995
3	**§ 10 EStG/§ 20 EStG**						
	Einschränkung des Sonderausgabenabzugs sowie der Steuerfreiheit von Zinsen aus Kapitallebensversicherungen im Zusammenhang mit Steuersparmodellen auf der Grundlage von sog. Policendarlehen mit Zinsaufblähung	Insg	−800	–	−143	−442	−915
		GewSt	−214	–	−38	−120	−249
		ESt	−216	–	−39	−120	−249
		KSt	−370	–	−66	−202	−417
		Bund	−292	–	−53	−160	−333
		GewSt	−15	–	−3	−8	−18
		ESt	−92	–	−17	−51	−106
		KStG	−185	–	−33	−101	−209
		Länder	−310	–	−56	−172	−355
		GewSt	−31	–	−6	−19	−39
		ESt	−94	–	−17	−52	−108
		KSt	−185	–	−33	−101	−208
		Gem	−198	–	−34	−110	−227
		GewSt	−168	–	−29	−93	−192
		ESt	−30	–	−5	−17	−35
	nachrichtlich:						
	Regierungsentwurf bisher	Insg	2 300	–	410	1 270	2 630
		Bund	840	–	150	461	955
		Länder	892	–	160	493	1 022
		Gem	568	–	100	316	653
4	**§ 10e Abs. 1 Satz 1 und § 10e Abs. 3 Satz 1 EStG**						
	Degressive Gestaltung der Abzugsbeträge nach § 10e EStG (in den ersten vier Jahren 6 v.H., danach 5 v.H.); Nachholungsmöglichkeit auf den gesamten Förderungszeitraum	Insg	−147	−147	−294	−440	−587
		LSt	−73	−73	−147	−220	−293
		ESt	−74	−74	−147	−220	−294
		Bund	−62	−62	−124	−188	−250
		LSt	−31	−31	−62	−94	−125
		ESt	−31	−31	−62	−94	−125
		Länder	−64	−64	−128	−192	−255
		LSt	−32	−32	−64	−96	−127
		ESt	−32	−32	−64	−96	−128
		Gem	−21	−21	−42	−60	−82
		LSt	−10	−10	−21	−30	−41
		ESt	−11	−11	−21	−30	−41
5	**§ 10e Abs. 6a EStG**						
	Schuldzinsabzug in Höhe bis zu 12 000 DM jährlich für 3 Jahre	Insg	−300	−300	−600	−900	−600
		LSt	−150	−150	−300	−450	−300
		ESt	−150	−150	−300	−450	−300
		Bund	−128	−128	−256	−382	−256
		LSt	−64	−64	−128	−191	−128
		ESt	−64	−64	−128	−191	−128
		Länder	−130	−130	−262	−392	−262
		LSt	−65	−65	−131	−196	−131
		ESt	−65	−65	−131	−196	−131
		Gem	−42	−42	−82	−126	−82
		LSt	−21	−21	−41	−63	−41
		ESt	−21	−21	−41	−63	−41

Lfd Nr.	Maßnahme	St.-art/Geb.-körper-schaft	Entste-hungsjahr	Rechnungsjahr			
				1992	1993	1994	1995
6	**§ 10h EStG**						
	Förderung zur Schaffung neuer Wohnungen im eigenen Haus, die unentgeltlich an Familienangehörige überlassen werden	Insg	−12	−12	−24	−36	−48
		LSt	−6	−6	−12	−18	−24
		ESt	−6	−6	−12	−18	−24
		Bund	−4	−4	−10	−14	−20
		LSt	−2	−2	−5	−7	−10
		ESt	−2	−2	−5	−7	−10
		Länder	−6	−6	−10	−16	−22
		LSt	−3	−3	−5	−8	−11
		ESt	−3	−3	−5	−8	−11
		Gem	−2	−2	−4	−6	−6
		LSt	−1	−1	−2	−3	−3
		ESt	−1	−1	−2	−3	−3
7	**§ 19a EStG**						
	Verzicht auf die im Regierungsentwurf vorgesehene Aufhebung der Steuerfreiheit bei der Überlassung von Vermögensbeteiligungen an Arbeitnehmer	LSt					
		Insg	−80	−70	−80	−80	−80
		Bund	−34	−30	−34	−34	−34
		Länder	−35	−30	−35	−35	−35
		Gem	−11	−10	−11	−11	−11
8	**§ 34f Abs. 3 EStG**						
	Zweijähriger Rücktrag (auch auf Jahre vor Bezug) sowie Vortrag bis zu 2 Jahren über den Abzugszeitraum nach § 10e EStG hinaus des nicht ausgenutzten Baukindergeldes	Insg	−20	−20	−40	−40	−40
		LSt	−10	−10	−20	−20	−20
		ESt	−10	−10	−20	−20	−20
		Bund	−8	−8	−16	−16	−16
		LSt	−4	−4	−8	−8	−8
		ESt	−4	−4	−8	−8	−8
		Länder	−10	−10	−18	−18	−18
		LSt	−5	−5	−9	−9	−9
		ESt	−5	−5	−9	−9	−9
		Gem	−2	−2	−6	−6	−6
		LSt	−1	−1	−3	−3	−3
		ESt	−1	−1	−3	−3	−3
9	**§ 40b EStG**						
	Anhebung des Lohnsteuer-Pauschsatzes für bestimmte Zukunftssicherungsleistungen von 15 v.H. auf 19 v.H.	Insg	150	129	150	136	150
		GewSt	−15	−11	−15	−13	−15
		LSt	200	165	200	181	200
		ESt	−5	−4	−5	−4	−5
		KSt	−30	−21	−30	−28	−30
		Bund	67	56	67	60	67
		GewSt	−1	−1	−1	−1	−1
		LSt	85	70	85	77	85
		ESt	−2	−2	−2	−2	−2
		KSt	−15	−11	−15	−14	−15
		Länder	68	58	68	61	68
		GewSt	−2	−2	−2	−2	−2
		LSt	87	72	87	79	87
		ESt	−2	−2	−2	−2	−2
		KSt	−15	−10	−15	−14	−15
		Gem	15	15	15	15	15
		GewSt	−12	−8	−12	−10	−12
		LSt	28	23	28	25	28
		ESt	−1	0	−1	0	−1

Lfd Nr.	Maßnahme	St.-art/Geb.-körper-schaft	Entste-hungsjahr	Rechnungsjahr			
				1992	1993	1994	1995
	nachrichtlich:						
	Regierungsentwurf	Insg	210	180	210	190	210
	bisher	Bund	94	81	94	86	94
		Länder	95	81	95	87	95
		Gem	21	18	21	17	21
10	**§ 4 UStG**						
	Umsatzsteuerbefreiung	USt					
	bei Leistungsaustausch	Insg	−15	−10	−15	−15	−15
	zwischen bestimmten	Bund	−10	−7	−10	−10	−10
	steuerbefreiten Körper-schaften	Länder	−5	−3	−5	−5	−5
11	**§ 24 Abs. 1 UStG**						
	Beseitigung von Steuer-sparmodellen im Zusam-menhang mit Veräuße-rungen von land- und forstwirtschaftlichen Be-trieben	USt					
		Insg	100	85	100	100	100
		Bund	65	55	65	65	65
		Länder	35	30	35	35	35
12	**Artikel 13 Außensteuergesetz (§§ 7, 10, 11, 12, 14, 20 und 21 AStG)**						
	Zugriffsbesteuerung aus-ländischer Einkünfte mit Kapitalanlagecharakter	Insg	300	200	400	500	600
		GewSt	90	60	120	150	180
		KSt	210	140	280	350	420
		Bund	111	74	148	186	223
		GewSt	6	4	8	11	13
		KSt	105	70	140	175	210
		Länder	118	79	158	198	238
		GewSt	13	9	18	23	28
		KSt	105	70	140	175	210
		Gem					
		GewSt	71	47	94	116	139
	nachrichtlich:						
	Regierungsentwurf	Insg	500	.	.	.	.
	bisher	Bund	186	.	.	.	.
		Länder	197	.	.	.	.
		Gem	117	.	.	.	.
13	**§ 10 KraftStG**						
	Verzicht auf die im Re-gierungsentwurf vorge-sehene Aufhebung der Sonderregelung für zu-sätzliche Kraftfahrzeug-anhänger	KraftSt Länder	−275	−350	−300	−280	−285
14	**§ 14 KraftStG**						
	Verzicht auf die im Re-gierungsentwurf vorge-sehene Einführung von Kraftfahrzeugsteuer für Wasserfahrzeuge mit Motor	KraftSt Länder	−30	−30	−30	−30	−30

Lfd Nr.	Maßnahme	St.-art/Geb.-körper-schaft	Entste-hungsjahr	Rechnungsjahr			
				1992	1993	1994	1995
15	**Artikel 22**						
	Verzicht auf Erhöhung der Bundesleistungen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz über das Ergebnis des Vermittlungsverfahrens zum Steueränderungsgesetz 1991 hinaus	Insg	–	–	–	0	0
		Bund	–	–	–	3 000	3 000
		Gem	–	–	–	– 3 000	– 3 000
16	**Artikel 24f Änderung des Wohngeldgesetzes**						
	Einführung einer neuen Wohngeldstufe	Insg	– 10	– 10	– 20	– 30	– 40
		Bund	– 5	– 5	– 10	– 15	– 20
		Länder	– 5	– 5	– 10	– 15	– 20
17	**Beratungsergebnisse insgesamt**						
	– Steuerliche Maßnahmen	Insg	– 779	– 533	– 711	– 1 252	– 1 325
		Bund	– 167	– 57	– 163	– 391	– 407
		Länder	– 507	– 459	– 518	– 738	– 758
		Gem	– 105	– 17	– 30	– 123	– 160
	– Haushaltswirksame Maßnahmen	Insg	– 10	– 10	– 20	– 30	– 40
		Bund	– 5	– 5	– 10	2 985	2 980
		Länder	– 5	– 5	– 10	– 15	– 20
		Gem	–	–	–	– 3 000	– 3 000
	– Zusammen	Insg	– 789	– 543	– 731	– 1 282	– 1 365
		Bund	– 172	– 62	– 173	2 594	2 573
		Länder	– 512	– 464	– 528	– 753	– 778
		Gem	– 105	– 17	– 30	– 3 123	– 3 160

III.

Unter Berücksichtigung der Beratungsergebnisse des federführenden Finanzausschusses führt der Gesetzentwurf zu Auswirkungen in folgender Höhe:

Haushaltsbelastungen (−)/Haushaltsentlastungen (+) in Mio. DM im					
	Entstehungsjahr		Rechnungsjahr		
		1992	1993	1994	1995
Bund	+1 898	−5 615	−1 013	+4 621	+6 122
Länder	+ 926	−1 060	−1 365	+ 333	+1 546
Gemeinden	+1 225	+1 253	+ 857	−2 199	−1 210
	+4 049	−5 422	−1 521	+2 755	+6 458

Die finanziellen Auswirkungen der Gesetzentwürfe werden im Bundeshaushalt 1992 berücksichtigt. Die finanziellen Auswirkungen für die Folgejahre sind in der Finanzplanung des Bundes festzuschreiben.

Der Haushaltsausschuß hat mit großer Mehrheit bei Gegenstimme der Gruppe der PDS/Linke Liste und Abwesenheit der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Vereinbarkeit der Gesetzentwürfe mit der Haushaltslage festgestellt.

Dieser Bericht berücksichtigt die Beschlüsse des federführenden Finanzausschusses.

Bonn, den 6. November 1991

Der Haushaltsausschuß

Rudi Walther (Zierenberg)
Vorsitzender

Helmut Wieczorek (Duisburg) **Adolf Roth (Gießen)** **Dr. Wolfgang Weng (Gerlingen)**
Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon 02 28/36 35 51, Telefax 02 28/36 12 75
ISSN 0722-8333